

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Therapiehäufigkeit (TH)

vorhergehendes Halbjahr:

TH < K1 TH > K1 < K2

TH > K2

Maßnahmenplan – Schwein

Name und Anschrift des Halters:

Anschrift des Betriebs (falls abweichend):

Nutzungsart: Ferkelaufzucht (Mast ≤ 30 kg) Schweinemast (> 30 kg)

Art der Mast Kontinuierlich Rein-Raus-Prinzip, falls ja:
A Belegungsmanagement: stallweise oder abteilweise

B Herkunft der zugekauften Tiere: kein Zukauf ein Betrieb
 mehrere Betriebe → Anzahl d. Betriebe: _____

Haltungssystem:
 Vollspaltenboden Teilspaltenboden ohne Einstreu Tiefstreu
 Dänische Aufstallung Teilspaltenboden mit Einstreu Sonstiges: _____

Mastdauer/Dauer des Verbleibs der Tiere im Betrieb:

Dauer der Leerstandszeit:

Durchschnittlich gehaltene Tierzahl im Erfassungshalbjahr:

Maximale Besatzdichte im Erfassungshalbjahr (m²/Tier):

Beschreibung der Ausstattung/Einrichtung des Stalls/der Stallabteile:

Fütterungssystem und verwendetes Futtermittel (z. B. hofeigenes Futter, Zukauf/Herkunft, Fütterungstechnik):

Angaben zum Betrieb

Maßnahmenplan – Schwein

Angaben zum Betrieb

Wasserversorgung (Tränksystem, Herkunft des verwendeten Tränkwassers, Wasserqualität, Art der Tränken):

Tränke-/Futterplätze:

Anzahl Tiere pro Tränke: _____

Anzahl Tiere pro Futterplatz: _____

Beschreibung der Hygienemaßnahmen (z. B. Hygieneschleusen, Reinigungsprogramme, Krankenbuchten, Desinfektion, Schädlingsbekämpfung von Stall, Stalleinrichtungen, Fütterungs- und Tränkeinrichtungen):

Stallspezifische Schutzkleidung:

ja

nein

Tierbetreuung:

grundsätzlich die gleichen Personen

wechselnde Personen/Hilfskräfte

Bei Urlaub/Krankheit:

Tierbeobachtung:

Anzahl Personenstunden pro Tag zur direkten Tierbeobachtung: _____

Angaben zum Verkauf der Tiere (z. B. Alter und Gewicht der Tiere, Anzahl der belieferten Schlachthöfe):

Name/Anschrift des betreuenden Tierarztes, ggf. weiterer Tierärzte:

Anzahl der Bestandsbesuche des Tierarztes im Erfassungshalbjahr:

Maßnahmenplan – Schwein

Welche Antibiotika werden im Sinne einer Metaphylaxe regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten im Produktionsprozess angewendet? (Angabe des Antibiotikums und Grund der Anwendung)

Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika:

Injektion Futter Wasser lokale Anwendung

Dosiergerät Händisches Einmischen (Trog) Händisches Einmischen (Mischer)

Leitfaden „Orale Anwendung von Tierarzneimitteln“ bekannt?

ja nein

Mögliche Gründe für die Überschreitung der Kennzahl 2/Angaben zur Tiergesundheit

Gründe für Überschreitung der Kennzahl 2:

Angaben zum Krankheitsgeschehen – Anzahl und Alter betroffener Tiere:

Tierverluste (Anzahl):

Im Erfassungshalbjahr: _____ *In vorhergehenden Halbjahren, falls*
abweichend: _____

Angaben zum Krankheitsgeschehen – Beschreibung des Krankheitsbildes:

Atemwege Verdauungsapparat Bewegungsapparat

Sonstiges:

Diagnostikmaßnahmen und Laborbefunde/Resistenzteste:

Therapeutische Maßnahmen und deren Erfolg:

Bestehende Prophylaxeprogramme (z. B. Impfungen):

Maßnahmenplan – Schwein

Tierärztliche Beratung nach § 57 TAMG

Datum und Ergebnis der tierärztlichen Beratung/en nach § 57 TAMG:

Datum, Unterschrift der/des Tierärztin/Tierarztes

Maßnahmen

Beabsichtigte Maßnahmen zur Verringerung des Antibiotikaeinsatzes/
Verbesserung der Tiergesundheit (einschließlich Zeitraum der Umsetzung):

Impfung (Art, Zeitpunkt):

Klima/Lüftungcheck (durch wen, wann?):

Fütterung überprüfen (durch wen, wann?):

Tränkwasserversorgung überprüfen (durch wen, wann?):

Maßnahmenplan – Schwein

Maßnahmen

Hygienekonzept, z. B. Schädnerbekämpfung, Reinigung, Desinfektion etc. (durch wen, wann?):

Sonstige Maßnahmen (was, wann?):

Zeitplan

Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen, wenn dafür mehr als 6 Monate erforderlich sind: